

Erläuterungen

Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Aufwand

30 Personalaufwand

Die Personalkosten fallen leicht höher aus, da in den Primarschulen die Klassengrössen unter dem empfohlenen Durchschnitt des Kantons geführt werden. In Kenzenau wurde eine Grundstufe, in Zihlschlacht eine Primarklasse eröffnet. Die starken Jahrgänge mit vielen Schüler/-innen führte zu grossen Klassen in den Sekundarschulen. Der budgetierte Sanierungsbeitrag für die Pensionskasse wurde vom Kanton nicht in Rechnung gestellt.

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Gründe dafür sind Anschaffungen, welche zu besseren Konditionen eingekauft oder nicht getätigt wurden sowie Unterhaltsarbeiten, die nicht so hoch ausgefallen sind.

33 Abschreibungen / 34 Finanzaufwand

Die Abschreibungen des Haus der Musik werden bei den Abschreibungen verbucht, dann aber der Musikschule weiterverrechnet.

Der vorgesehene Zinsaufwand musste nicht ausgeschöpft werden, dieser wird sich ins 2024 verschieben, da die zusätzlichen Kredite erst dann anfallen.

35 Einlagen in Fonds

In der Rechnung 2023 wurde der Fonds der „Musikschule“ übertragen. Die „Stiftung Haus der Musik“ wurde liquidiert, der Liquiditätsüberschuss wurde der VSG Bischofszell gutgeschrieben.

36 Entschädigungen an Gemeinwesen

Nach der Sanierung „Turnhalle Bruggwiesen“ wurde die Miete durch die Stadt Bischofszell entsprechend angepasst.

Ertrag

40 Fiskalertrag

Es wurden höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen eingenommen, dafür weniger bei den juristischen Personen. Die Steuererträge fielen im Allgemeinen leicht tiefer aus.

42 Entgelte

Die politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus beteiligte sich mit 50% an den Kosten des Spielplatzes. Zudem wurden höhere kantonale Beiträge bei der Musikschule auf Grund der erfreulicherweise höheren Anzahl Schüler/-innen eingenommen.

46 Transfertrag

Die grösste Differenz zum Budget liegt beim Finanz- und Lastenausgleich des Kantons. Die Schülerpauschalen wurden per 01.01.2023 angepasst. Dies führte zu markant höheren Einnahmen von rund CHF 870'000.

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

0110 Legislative

Nettoaufwand von CHF 51'780.60 (- CHF 16'319.40)

Weniger aufwändige Botschaft sowie nur eine Urnenabstimmung.

2110 Kindergarten

Nettoaufwand von CHF 2'638'837.62 (- CHF 28'562.38)

Leicht tiefere Personalkosten.

2118 Vorschulische Förderung

Nettoaufwand von CHF 3'905.50 – nicht im Budget

Das selektive Sprachobligatorium wurde nicht budgetiert, da es erst am 01.01.2024 in Kraft getreten ist, es fielen jedoch bereits Vorbereitungsarbeiten im 2023 an.

2120 Primarstufe

Nettoaufwand von CHF 8'613'367.02 (- CHF 58'032.98)

Das Budget konnte eingehalten werden.

2130 Sekundarstufe

Nettoaufwand von CHF 5'232'375.15 (- CHF 118'024.85)

Die Personalkosten liegen unter dem Budget, da in der Sekundarschule grosse Klassen geführt wurden.

2140 Musikschule

Nettoaufwand von CHF 114'847.75 (+ CHF 27'347.75)

Seit 1. Mai 2023 Anstellung eines neuen Musik-Schulleiter und erfreulicherweise mehr Schüler/-innen. Die im Budget berücksichtigten Kantonsbeiträge fielen weniger hoch aus. Im Budget wurde dies basierend der neuen Verordnung berücksichtigt. Diese tritt allerdings erst per 1.1.24 in Kraft.

2170 Schulliegenschaften

Nettoaufwand von CHF 3'394'235.77 (+ CHF 112'035.77)

Die Baukommissions-Sitzungen für die verschiedenen Bautätigkeiten wurden unter «Behörden und Kommissionen» budgetiert und verbucht. Höhere Turnhallenmiete in der Bruggwiesenhalle, als Folge der Sanierung durch die Stadt Bischofszell. Übernahme von 50% der Kosten für den neuen Spielplatz in Hauptwil durch die politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus. Die Turnhallenmiete Hoffnungsgut entfällt wegen der Bautätigkeit. In Hauptwil wurde eine neue Scheuersaugmaschine angeschafft und in der Aula Sandbänkli musste die Geschirrwaschmaschine ersetzt werden. Allgemein höhere Energiekosten.

2180 Tagesbetreuung

Nettoaufwand von CHF 40'800.85 (+ CHF 800.85)

Die Beiträge an den Mittagstisch Bischofszell und Zihlschlacht, sowie der Betrag an die KiBi sind im budgetierten Rahmen ausgefallen.

2190 Schulbehörde und -verwaltung

Nettoaufwand von CHF 1'279'356.78 (- CHF 35'043.22)

Die effektiv angefallenen Baukommissions-Sitzungsgelder wurden unter dem Konto Liegen-schaften verbucht. Insgesamt liegen die Sitzungsgelder der Schulbehörde unter dem Budget. Die Erstellung des IKS – internes Kontrollsystem – wurde über dieses Konto verbucht. Kosten für die Beratung der öffentlichen Ausschreibung der ICT-Dienstleistungen und Neubeschaffung aller Kopierer sind hier angefallen.

2191 Schulleitung

Nettoaufwand von CHF 860'398.83 (+ CHF 5'998.83)

2192 Schulsozialarbeit

Nettoaufwand von CHF 462'397.50 (- CHF 2'002.50)

2193 Schülertransporte

Nettoaufwand von CHF 306'536.97 (- CHF 36'663.03)

Weniger Schülertransporte notwendig. Ob ein Schülertransport notwendig ist oder nicht wird jedes Jahr überprüft. Sind Schulwege unzumutbar wird ein Transport organisiert.

2194 Bibliothek

Nettoaufwand von CHF 33'844.55 (+ CHF 2'044.55)

4330 Schulgesundheitsdienst

Nettoaufwand von CHF 52'835.35 (- CHF 10'464.65)

Weniger ärztliche Untersuchungen.

9100 Allgemeine Steuern

Nettoertrag von CHF 17'736'791.67 (- CHF 87'708.33)

Höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, dafür grundsätzlich weniger Einnah-men bei den juristischen Personen. Aufgrund des Veranlagungsrückstandes beim Kanton kann es sein, dass hier künftig Korrekturen erfolgen werden.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Nettoertrag von CHF 5'453'200.00 (+ CHF 898'200.00)

Im Finanzausgleich wurden die Schülerpauschalen vom Kanton angepasst. Dies führte zu deut-lich höheren Einnahmen. Dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.

9500 Ertragsanteile übrige

Grundstückgewinnsteuer Ertrag von CHF 652'596.18 (+ CHF 2'596.18)

9610 Zinsen

Nettoaufwand von CHF 131'846.44 (- CHF 55'153.56)

Weniger Fremdfinanzierung als budgetiert. Da mit dem Bau des Ersatzneubaus Nord erst im April 2024 begonnen wurde und die Sanierung der Turnhalle Hoffnungsgut erst im Jahr 2024 fertiggestellt wird, verschiebt sich die Kreditaufnahme ins Jahr 2024.

9710 Rückvergütung aus CO2-Abgabe

Nettoertrag von CHF 10'525.90 (+ CHF 5'525.90)

Investitionsrechnung

5040.06 & 5040.13 Ersatzneubau Nord Planung und Bauprojekt

Der Planungskredit wurde mit Mehrausgaben von CHF 19'095.06 überschritten. Er wird nach Abschluss des Bauprojekts von den Anlagen in Bau in die Hochbauten überführt.

Der Objektkredit für den Ersatzbau Schulhaus Nord von CHF 8'485'000.00 wurde am 12. März 2023 durch das Stimmvolk genehmigt. Der Bezug des neuen Schulhauses ist auf die Sommerferien 2025 geplant.

5040.09 Turnhalle Hoffnungsgut Sanierung

Der Kredit wurde am 27. November 2022 vom Stimmvolk genehmigt. Die Bauarbeiten haben im Frühling 2023 begonnen. Die Turnhalle wurde im Februar 2024 dem Schulbetrieb übergeben.

5040.10 Brandschutz Schulhaus Hoffnungsgut

Die Mehrkosten von CHF 171'120.00 sind zurückzuführen auf: Türen/Notausgangstüre ersetzt, zusätzliche Brandschutzbekleidungen, Beschilderungen und Notbeleuchtung Fluchtwege sowie Aussenbeleuchtung, elektronische Schliessanlage. Die Behörde hat die Bauabrechnung zur Kenntnis genommen und den erforderlichen Nachtragskredit gesprochen.

5040.11 Lichthof Schulhaus Hoffnungsgut

Aufgrund normativer Vorgaben mussten folgende Mehrleistungen von CHF 46'368.35 erbracht werden: Neue Fenster in der Galerie zum Lichthof, Ertüchtigung der bestehenden Handläufe im Altbau, beidseitig neuer Handlauf und Erhöhung Geländer im linken Treppenhaus Neubau, vierseitiges Netz im Treppenaug als Absturzsicherung in den Treppenhäusern im Neubau.